

„Thuringia“

zu Erfurt.

Versicherungsgesellschaft gegründet 1855, unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung

Feuerversicherungen jeder Art, Transportversicherungen per Fluß, Eisenbahn, Post oder Frachtwagen,

Abtheilung Lebensversicherung.

Günstigste Bedingungen bei mäßigen Prämien. Keine Nachschußverbindlichkeit. Befreiung der Policen nach Abgabe des Versicherungswertes. Auszahlung des Prämiums bis zu 1/2 der Versicherungssumme. Besondere Auszahlung der Versicherungssumme sofort nach Fälligkeit. Dividendenbeteiligung der mit Gewinntheilnehmenden. Dividenden werden schon von der dritten Jahresprämie an gewährt und steigen nach Verhältnis der Versicherungssumme. Bei Annahme einer Durchschnitts-Dividende von 3 Prozent erhält der Versicherte beispielsweise für das 5. 10. 15. 20. 30. Versicherungsjahr 15, 30, 45, 60, 90 Prozent der Jahresprämie als Dividende.

Abtheilung Unfallversicherung. Die Gesellschaft schließt Reise-Unfallversicherungen, sowie Versicherungen gegen Unfälle aller Art.

Die Versicherung kann genommen werden für Tod, Invalidität und vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. Die Entschädigungsansprüche, welche dem Versicherten aus einem Unfallfälle etwa an eine dritte Person zutreffen, gehen nicht an die Gesellschaft über. Prospekte werden unentgeltlich verabreicht. Anträge nimmt entgegen, sowie jede gemündete Kaufkraft ertheilt die Direction in Erfurt, als auch sämtliche Vertreter der Gesellschaft: in Halle a. S. die Herren Carl Hoffmann, Gadebournstr. 3, Alfred Tietz, Mecklenstr. 9, Bankier Julius Becker, Alte Promenade 40 und Albert Wehler, Sophienstraße 13; in Weimar die Herren Gustav Tietz und Herrn Wehler; in Jena die Herren Dr. Hermann Glöckner, in Arnimstr. 6, G. F. Furtak, sowie Herr Karl Otto, Große Schlossstraße 3; in Weichenfels Herr Herr Louis Wötter, Nicolaistraße 47 und das Polimentgeschäft von H. Schuber & Sohn; in Schleusfeld Herr Adolph Balbanns.

Militair-Vorbereitungsaufstalt
Dir. Rudolf Pollatz
Dresden, an der Bürgerwiese 6 (Porticus) I. Et.
Bei 23 Jahren hat die Anstalt, an der nur bewährte tüchtige Lehrer wirken, die allernützlichsten Erfolge erzielt. Prospect hierüber sowie Prospect liegen zur Verfügung. Der nächste Verlauf beginnt den 6. März.

Zeichen- und Mal-Unterricht
im figuren u. landschaftl. Fache ertheilt Damen u. Herren Albrechtstr. 10b, II. A. n. m. d. 2. u. an Dienstag, Freitag, Vorm. 10-12 statt. Damen erikell w. jedez. ang.
Kunstmaler Hans Knoechl aus München.

Tanzschule.
Fr. Schapitz, Balletmeister aus Weimar, lehrt Waizer in zwei, tämliche Stunden, in welcher vier Stunden in der Woche. Damen sowie Herren können sich Zeit und Stunde wählen. Schriftliche sowie mündliche Anmelungen werden entgegen genommen vom Restaurateur Herrn Otto Nickel, Weimarerstraße 9. Der Unterricht findet Sonntag, Dienstag und Mittwoch statt.

Thüringer Hof.
Zum Besuch meiner Lokalitäten lade ein p. t. Publikum ergebenst ein. Logiszimmer mit besten franz. Betten. Mittagstisch im Abonnement billigst und gut.
Max Reiche.

Gasthaus zur Stadt Leipzig.
Heute grosses Schlachtfest.
Reich 1/2 Uhr Wellfleisch und Kesseltouret, Abends frische Butter und Bratwürst. Dochsteine Eier.
Fritz Senf.

Bayerisches Bierhaus
zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26 u. 27
empfiehlt ein wirklich ausgezeichnetes
Echt bayr. Dominikaner Exportbier
Seidel (0,4) nur 15 s. Reichhaltige Speisekarte zu billigen Preisen.
Sträßigen, guten, bürgerlichen Mittagstisch für 50 s.
Franz. Billard. Gesellschaftszimmer.

Außerordentliche Festigung des Halleschen Kolonialvereins
Somabend den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr
im großen Saale des „Stadthilfenbannes“.
Begrüßung des Herrn Kaufmann Freiherrn von Gravenreuth, Antragssteller und freie Erörterung über die wirtschaftliche Entwicklung Deutsch-Indiens.
Außer den Vereinsmitgliedern haben auch die Mitglieder des Vereins für Erdkunde gegen Vorschlag ihrer Mitglieder für sich und ein Familienmitglied Zutritt. Mitgliederkarten für das eben beginnende Kolonialvereinsjahr sind zu 2 Mk. in der Buchhandlung von Tausch & Gross vorräthig.
Kirehsoff.

Kunstgewerbe-Verein zu Halle a. S. Monats-Versammlung
Donnerstag den 19. Febr. 1891 Abends 8 Uhr, Restaurant Tulpe.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Vortrag des Privatdozenten Herrn Dr. Boß aus Berlin über „Hembrandt“.
3. Beschlußfassung über Beschädigung der Ausstellung Deutscher Kunst- und Industrie-Exposition in London.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
Damen- und Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Halle'sche Kriegerkameradschaft.
In unserem 14. Stiftungstage beehren wir uns hierdurch kameradschaftlich sämtliche Kameradschaften anzuheißigen in Halle und Umgegend zum Sonntag den 22. Februar Abends 7 1/2 Uhr im „Neuen Theater“ einzutreten.
Programm: Concert, Theater, zur Aufführung gelangt, „Der verkaufte Hüter“, Lebensbild mit Gesang und Tanz in 3 Acten von H. Gahn, Ball.
Der Vorstand.

English dramatic readings.
Mr. Lutz will read in the hall of the „Stadt Hamburg“ on Wednesday, February the 25th, at 7 1/2 p. m., the following pieces, extracted from the works of Shakespeare:
1) „Hamlet“, act III;
2) „Richard III“, act I;
3) „Julius Caesar“, the forum.
Cards of admission, a. 1.50 each, for scholars 75 s., are to be had at the bookshops of Messrs. Schroedel, G. Ulrichstr. 48, Koestler, Poststrasse 9 and Niemeier, G. Steinstr. 67.
Evening price 2 Mark.

„Hofjäger“.
Heute Donnerstag und folgende Tage
Grosses Extra-Concert
der rühmlichst bekannten und beliebten
Cyroler Concert-Sänger-Gesellschaft
Hinterwaldner & Pioner aus Innsbruck.
Täglich neues Programm.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Entrée 50 Wfa.
Familienbillets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mk. sind bei Hrn. C. G. König, Cigarrenhandl., Schmeierstr., sowie im Restaurant Wuchererstr. 26 zu haben.

A. Heide's Wein- u. Sekthaus.
In meinem Hause Bernburgerstr. 30, Ecke Geiststr., habe ich der Neuzeit entsprechend das grösste
Wein-Restaurant I. Ranges
in Halle a. S. neu errichtet (Sehenswürdigkeit).
Specialität: **Rheingold** Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.
Sekt aus der
SÖHNLEIN & CO. Hoflieferanten
SCHIERSTEIN/Rheingau: gesetzlich geschützte Marken: Rheingold-Kaiser-Monopol.
Beliebt und verbreitet.
Ausser meinen Weinstuben empfehle noch meine extra separaten Weinzimmer zur Abhaltung feinerer Dinners und Festlichkeiten. Extra reservirte Zimmer für 5-8 Personen, 8-12 und für Gesellschaften von 20-30 Personen.
Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Zur Theaterbörse.
Freitag den 20. d. Mts.
Grosses Bockbier-Fest
verbunden mit Narrenabend.
Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Trinkordnung:
beim 4. Glas eine Vorkühe gratis,
das 8. „ einen Orden gratis,
das 12. „ ist frei und nach dem 16. freier.
Biere sind von vorzüglicher Güte. Ferner empfehle ich kalte und warme Küche und Spectacul. Nettige werden gratis verabreicht.
Es ladet freundlichst ein
H. Stevoigt.

Mechaniker u. verw. Berufsvereinen.
Unter Präsidium findet Somabend den 21. Februar im Paradies statt. Anfang 7 1/2 Uhr. Kollegen und Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Hallescher Männer-Turn-Verein.
Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr in der Turnhalle des k. k. Gymnasiums (Sobothstraße).
Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer Tietz, Seitenabtheilung Robert, Schneiderstr. 3, Gärtner, Graben Hebbelweg und Coiffeur Oscar Ballin.
Der Vorstand.

P. Portius,
Unterplan 8.
Freitag Schlachtfest.
Heute Freitag
Schlachtfest.
A. Lange,
Georgstraße 4.
Freitag Schlachtfest, Abends 7 Uhr, W. Relehardt, Amplerstraße 9.
Freitag Schlachtfest, Unterplan 5a.

Gesellschaftszimmer,
60-80 Personen fassend, zur angenehmen Berücksichtigung empfohlen.
Max Reiche, Thüringer Str.

Fischer's Restauration
Wausfelderstraße 11.
Freitag Schlachtfest.
Reich 9 Uhr Wellfleisch, 11 Uhr Braten u. Suppe.
ff. Bier à Glas 10 s.

Berein ehem. 10. Infanterie-Stiftungsfest
Sonntag den 22. d. M. von 7 Uhr Abends ab im Salon Z. Rosenthal, wozu Kameraden, Freunde und Gönner des Vereins kameradschaftlich einladet.
Der Vorstand.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 20. Februar Nachmitt. präc. 4 Uhr Probe für Chor u. Orchester im Saale der Volkshalle.
Am 23. und 24. Februar zwei Concerte: Händel, Herakles und R. Schumann, Paradies und Perl.
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn Voretzsch, Wilhelmstrasse 5, I. Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein.
Freitag den 20. Februar Abends 8 1/2 Uhr Unterrichts-Abend in der Franziskanerhalle, Stüb. 1.

Stadt-Theater.
(Offiziell.)
Donnerstag den 19. Februar
158. Vorst. 43. Vorst. Angeb. Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.
Johannes und vortreffliches Spiel des Königl. Hof-Opern-Regisseurs, Ehrenmitglied des Hoftheaters in München, Ernst Hoffart.
Die Althofzeit,
oder: Die Bartholomäusnacht.
Teatervorstellung in 4 Acten von Alb. Lantier.
Freitag den 20. Februar
159. Vorst. 116. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Battenfänger von Hameln.
Große Oper in 5 Acten von F. Hoffmann. Musik von Reiser.
Richard Grunefeld, Bürgermeister von Hameln.
Vertholdus de Cunnepone, Stadtkühe.
Gogeherte, der Köhler.
Steneker, der Mone.
tarius.
Zschie.
Kronitis.
Doroth.
Nina.
Dorothea.
Wale u. Schaffnerin.
Gertraud.
Margarethe Drees.
Ein Nachwächter.
Trabant.
Frauen u. Mädchen.
Diensthöfen im Schlosspark u. Hofkeller.
Zeit: 1284.
Pause nach dem zweiten Akt.

Sonabend angeb. Abonnement: Letztes Spiel des Königl. Hof-Opernregisseurs, Ehrenmitglied des Hoftheaters in München, Des Königs Befehl. Aufspiel in 4 Acten von C. F. W. Hierat: Freund Feind. Landliches Sittenbild in 3 Acten von C. F. W. Hierat.

Victoria-Theater.
Heute Donnerstag den 19. Febr. 1891 zum Benefiz für Clara Wiele
„Preciosa.“
Freitag den 20. Februar 1891
Neu Novität! Neu
Drei Bräute auf einmal!
Aufspiel in 4 Acten, v. Rob. Wendor.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Miss Carolin, Sult. Angellanten.
Dr. Roberto Alfonso, Balancere.
Fenglung. — Herr Sibon, Reizungs.
Mingturner. — Miss Sibon mit ihren abgerichteten Hunden. — Brothers Carmanelli, musikalische Scherenschnitter. — Die Schwestern Adelheid und Carolina Monti, Gesangs- u. Tanz-Duo. — Herr Feodor Markow, Gesangs-Gitarist.
Sprengereöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Fürstenhof
Magdeburgerstraße 10
— Fernsprecher 414. —
Freitag den 20. Februar
Schlachte-Fest.
Von 1/2 9 Uhr an Wellfleisch.

Restaur. zum alten Dessauer
Große Ulrichstraße 48. I.
Heute Donnerstag Abend
Starkoffenpuffer.
Biere hochsein.
C. A. Weidmann.
Heute Freitag
Starkoffenpuffer
bei Oscar Knoche,
Leipzigstr. 57.